



# PROGRAMM

25.–26. JUNI 2024

VIENNA HOUSE

BY WYNDHAM OSNABRÜCK

**66. JAHRESTAGUNG** DES VERBANDES DER  
KRANKENHAUSDIREKTOREN DEUTSCHLANDS  
UND 107. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Boemke und Partner  Rechtsanwälte





Verband der  
Krankenhausdirektoren  
Deutschlands e. V.

**Herzlich willkommen zur  
66. VKD-Jahrestagung 2024**



## Herzlich willkommen zur 66. VKD-Jahrestagung 2024!

Unsere Jahrestagung findet in einer Zeit statt, in der sich die Krisen in Deutschland und in der Welt zusammenballen. Es gibt nicht allzu viele gute Nachrichten. Da könnte die Nachricht von einer gelingenden großen Krankenhausreform, auf die wir noch vor einem Jahr trotz einiger Skepsis gehofft hatten, Optimismus vermitteln. Leider sieht es derzeit aber eher nicht danach aus. Die Lage hat sich für viele Krankenhäuser sogar noch weiter verschärft. Der finanzielle Druck, dem sie ausgesetzt sind, hat bereits zu Insolvenzen, Stations- und Standortschließungen sowie Angebotsreduzierungen geführt.

Der vom Bundesgesundheitsministerium vorgelegte Referentenentwurf eines Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes hat die meisten von uns maßlos enttäuscht. Dennoch wurde der Referentenentwurf vom Bundeskabinett bereits beschlossen. Die konstruktive Kritik von Praktikern aus den Kliniken, von Verbänden, Krankenkassen und auch von den Bundesländern blieb bisher unberücksichtigt.

Wir werden uns in unserer Tagung deshalb intensiv mit der aktuellen Lage, mit den möglichen Auswirkungen der Reform, wie sie derzeit auf dem Tisch liegt, beschäftigen. Die Situation scheint verfahren. Mit den Krankenhäusern steht auch unsere flächendeckende Gesundheitsversorgung auf dem Spiel. Wir brauchen dringend eine gute Reform – das war einmal allgemeiner Konsens. Nicht nur aus Sicht des VKD hat Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach auf dem Weg dorthin aber eine falsche Richtung eingeschlagen, in die er anscheinend ungerührt weitergehen will. Das ist fatal.

Kann es noch eine für alle Beteiligten gute, zumindest akzeptable Lösung geben? Welche Botschaft wird uns Niedersachsens Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi vermitteln? Wie stellen sich die Diskutanten unserer Podiumsdiskussion eine mögliche Lösung vor? Ihr Thema: „Die Gesundheitsversorgung der Zukunft“. Wie funktioniert die Krankenhausplanung in Nordrhein-Westfalen und welche Unterschiede gibt es zum Referentenentwurf? Was bedeutet das Reformgesetz für die psychiatrischen Kliniken, lohnt es sich vielleicht, gegen das Bundesgesundheitsministerium wegen unzureichender Finanzierung der Krankenhäuser zu klagen, wie es die Kreisklinik Groß-Gerau tut? Und schließlich: Die Vebeto-Studie zu den Auswirkungen zeigt auf Basis der Fakten die Realität, wie sie zu erwarten ist, wenn die Reform in der vorgelegten Form vom Bundestag beschlossen wird. Entscheidungen sollten auch in der Bundespolitik mit der Betrachtung der Wirklichkeit beginnen.



Man kann es nicht oft genug betonen: Eine für die Bürger wichtige Infrastruktur steht auf dem Spiel. Es geht ja nicht nur um die Krankenhäuser. Sie sind der Kern, auf den sich vieles stützt – die ambulante Versorgung, die Notfallversorgung, die Aus- und Fortbildungen in Medizin und Pflege und vieles mehr. Das sollten sich auch die Abgeordneten des Bundestags vor Augen halten, wenn sie über das Gesetz abstimmen – und am besten vorher in ihren Wahlkreisen das Gespräch mit den Praktikern suchen. Das Transparenzgesetz, das bereits in Kraft ist und das auch ohne Beteiligung der Praxis durchgeboxt wurde, richtet gerade Schaden genug an.

Es wird eine spannende Tagung. Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zwei Tage mit interessanten Diskussionen untereinander und mit den Referenten und wichtige Erkenntnisse.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Josef Düllings'.

**Dr. Josef Düllings**  
VKD-Präsident

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jens-Uwe Schreck'.

**Dr. Jens-Uwe Schreck**  
VKD-Geschäftsführer



## Blue Note

Erich-Maria-  
Remarque-Ring 16  
49074 Osnabrück

Parkplätze befinden sich  
im Cinema-Arthouse



Sie konnten bei der Anmeldung eine Option auswählen, wie Sie zum Blue Note gelangen:

**Stadtführung um 17:30 Uhr**

oder

**den Bus-Shuttle**

17:30 bis 19:00 Uhr &  
22:30 bis 00:00 Uhr

Parkplätze sind an beiden Veranstaltungsorten ausreichend verfügbar.

## Vienna House by Wyndham Remarque

Natruper-Tor-Wall 1  
49076 Osnabrück





**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



**Jetzt  
informieren!**

## SIE MÖCHTEN IHRE MITARBEITENDEN FÜR DAS MANAGEMENT (WEITER-) QUALIFIZIEREN?

Wir bilden Ihre Nachwuchsführungskräfte von morgen aus.

### **Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen B.A. (Vollzeit)**

- Betriebswirtschaftliche Basisqualifikation für Nachwuchsführungskräfte von Krankenhäusern
- Traditionsstudiengang mit hohem Praxisbezug z.B. durch 16-wöchiges Praxisprojekt im 4. Semester

### **Pflegemanagement B.A. (berufsbegleitend)**

- Qualifikation für die Übernahme von Management- und Führungsaufgaben im Krankenhaus
- Vermittlung von wirtschafts- und pflegewissenschaftlichen Inhalten

### **Management in der Gesundheitsversorgung M.A. (Vollzeit)**

- Betriebswirtschaftliche Aufbauqualifikation
- Gezielte, praxisnahe Erweiterung von Management- und Führungskompetenzen

### **Gesundheitsmanagement/Health Management MBA (berufsbegleitend)**

- Weiterqualifikation für Managementaufgaben in Gesundheitseinrichtungen
- Interdisziplinäre Studiengruppen
- kostenpflichtig



Weitere gesundheitsspezifische Studiengänge der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften finden Sie auf der Website der Hochschule Osnabrück: [www.hs-osnabrueck.de/wiso](http://www.hs-osnabrueck.de/wiso)



# PROGRAMM

**DIENSTAG | 25. Juni 2024**

- 11:00–12:00 **EINTREFFEN / REGISTRIERUNG DER TEILNEHMER / IMBISSBUFFET**
- 12:00 **ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG**  
Dr. Josef **Düllings**, Präsident des VKD
- 12:15 **GRUSSWORTE**  
Dr. Andreas **Philippi**, Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung  
Katharina **Pötter**, Oberbürgermeisterin der Stadt Osnabrück
- 13:15 **PODIUMSDISKUSSION: GESUNDHEITSVERSORGUNG DER ZUKUNFT**  
Moderation:  
Dr. Falko **Milski**, Pressesprecher des VKD, Rostock
- Teilnehmer:  
Dr. Josef **Düllings**, Präsident des VKD, Berlin  
Dr. Gerald **Gaß**, Vorstandsvorsitzender der DKG, Berlin  
Prof. Dr. Julia **Oswald**, Fakultät der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Hochschule Osnabrück  
Dr. Andreas **Philippi**, Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung  
PD Dr. Michael A. **Weber**, Präsident des VLK, Düsseldorf  
Prof. Dr. Jochen A. **Werner**, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender Universitätsklinikum Essen
- 14:30 **KAFFEEPAUSE**
- 15:00 **107. MITGLIEDERVERSAMMLUNG INKL. WAHL DES PRÄSIDIUMS DES VKD**
- 18:30 **ABENDVERANSTALTUNG IM BLUE NOTE IN OSNABRÜCK**  
Musik: Jazzband Delgado  
Act: Zauberer Christoph Wilke
- 23:00 **GET-TOGETHER BY WEIDEMANN-GRUPPE GMBH**  
An der Hotelbar des Vienna House by Wyndham Remarque Hotel

**MITTWOCH | 26. Juni 2024**

- 09:30 **AUSBLICK DES NEU GEWÄHLTEN VKD-PRÄSIDIUMS**
- 10:00 **KRANKENHAUSREFORM DES BUNDES VS. KRANKENHAUSPLANUNG IN NRW**  
RA Matthias **Blum**, KGNW, Düsseldorf
- 10:45 **AKTUELLE ENTWICKLUNGEN AUS DER VEBETO-STUDIE ZUR KRANKENHAUSREFORM**  
Dr. Hannes **Dahnke**, Vebeto GmbH, Hamburg
- 11:15 **DISKUSSION**
- 11:30 **KAFFEEPAUSE**
- 11:45 **KLAGE GEGEN DAS BMG WEGEN UNZUREICHENDER FINANZIERUNG DER KRANKENHÄUSER**  
Prof. Dr. rer. pol. Erika **Raab**, Kreisklinik Groß-Gerau GmbH, Groß-Gerau  
RAin Susanne **Boemke**, Kanzlei Boemke & Partner Rechtsanwälte, Leipzig
- 12:15 **DIE PSYCHIATRIE IM RAHMEN DER KRANKENHAUSREFORM**  
Paul **Bomke**, Pfalzkrankenhaus, Klingenberg
- 12:45 **DISKUSSION**
- 13:15 **SCHLUSSWORT**  
Neuer Pressesprecher des VKD
- 13:30 **IMBISSBUFFET UND ENDE DER VERANSTALTUNG**
- 14:30 **ANSCHLUSSTREFFEN DES JUNGEN VKD**  
Raum Haarlem

**Öffnungszeiten Registrierungsschalter****Öffnungszeiten Ausstellung**

Di., 25. Juni 2024 | ab 10 :30 Uhr  
Mi., 26. Juni 2024 | ab 09:00 Uhr

11:00 – 15 :00 Uhr  
08:30 – 14 :15 Uhr

# REFERENTEN



## **Matthias Blum**

*Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen (KGNW)*  
Rechtsanwalt Matthias Blum ist seit 2010 Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen. Seit mehr als 25 Jahren ist er im Krankenhausbereich tätig und arbeitet seit dem Jahr 2000 für die KGNW, zunächst als Leiter der Rechtsabteilung, dann als stellvertretender Geschäftsführer. Intensiv und innovativ positionierte sich die KGNW unter seiner Leitung u. a. gegenüber den Reformplänen aus Berlin und kritisierte die Art und Weise, wie Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach seine Politik ohne Rücksicht auf Arztpraxen, Apotheken und Krankenhäuser sowie ohne die Länder als Verantwortliche für die Krankenhausplanung durchzusetzen versucht.



## **Rechtsanwältin Susanne Boemke**

*Kanzlei Boemke und Partner Rechtsanwälte, Leipzig*  
Susanne Boemke ist Gründerin der Kanzlei Boemke und Partner Rechtsanwältin. Mit ihrem 13-köpfigen Team berät und vertritt sie seit mehr als 18 Jahren hochspezialisiert Leistungserbringer und Unternehmen im Gesundheitswesen. Arbeitsrecht, Medizinrecht, insbesondere des Leistungsrechts, Handels- und Gesellschaftsrecht mit Bezügen zum Steuerrecht sowie Strafrecht bilden die Pfeiler der juristischen Arbeit. Ihr Tätigkeitsspektrum reicht von der vollumfänglichen Begleitung und Umsetzung von Umstrukturierungsprozessen über die rechtssichere Erstellung und Optimierung von Verträgen bis zur prozessualen Vertretung in Schieds- oder gerichtlichen Verfahren. Außerdem ist RAin Boemke mit ihrer Kanzlei Kooperationspartner des VKD.



## **Paul Bomke**

*Geschäftsführer Pfalzlinikum, Klingenmünster*  
Paul Bomke ist seit 2010 Geschäftsführer am Pfalzlinikum für Psychiatrie und Neurologie – AdöR, Klingenmünster. Er ist Mitbegründer der Pfälzischen Führungsakademie und des „Transnational Leadership Programs“ sowie weiterer, auch internationaler Projekte. Mit dem Pfalzlinikum gewann er 2016 den Innovation Award und den Leadership Award von One-BigSociety. Paul Bomke ist seit 2018 Mitglied des Vorstandes von Mental Health Europe für den Dachverband Gemeindepsychiatrie, er ist Mitglied der Kommission Krankenhaus-Psychiatrie der Deutschen Krankenhausgesellschaft und stellvertretender Vorsitzender des Unterausschusses für seelische Gesundheit im Europäischen Verband der Krankenhausmanager (EAHM). Seit 2022 ist er Vorsitzender der VKD-Fachgruppe psychiatrische Einrichtungen.



### **Dr. Hannes Dahnke**

*Geschäftsführer und Mitgründer von Vebeto*

Dr. Hannes Dahnke arbeitete als Physiker zunächst in wissenschaftlichen Projekten im Silicon Valley. Dann war er als Forscher in der Medizintechnik und in leitender Position im Vertrieb von medizinischen Großgeräten tätig. Er ist CEO und Mitgründer von Vebeto. Gemeinsam mit seinem Co-Gründer Dr. Eberhard Hansis, beschäftigt er sich mit der Auswertung komplexer Datenquellen, der Entwicklung von Algorithmen und der Datenvisualisierung. Ihr Ziel ist es, mit ihren Analysen mehr Transparenz im Krankenhauswesen zu schaffen und den Krankenhäusern datenbasierte Entscheidungen zu ermöglichen. Derzeit geht es ihnen u. a. auch um die Auswirkungen der geplanten großen Krankenhausreform.



### **Dr. Josef Düllings**

*Präsident des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. (VKD)*

Dr. Josef Düllings war seit Anfang 2003 bis Ende 2023 Hauptgeschäftsführer der St. Vincenz-Krankenhaus GmbH Paderborn / St.-Josefs-Krankenhaus GmbH Salzkotten. Zuvor war der studierte Soziologe u. a. Referent und stellvertretender Geschäftsführer der Deutschen Krankenhausgesellschaft, später Hauptreferent und Referatsleiter in der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen. Präsident des VKD ist er seit 2011. Nach 12 Jahren erfolgreicher Verbandsarbeit tritt er zur Wahl des VKD-Präsidiums nicht mehr an. Dr. Düllings ist Autor und Mitautor mehrerer Bücher sowie zahlreicher Artikel zum Krankenhausmanagement und zum Gesundheitswesen.



### **Dr. Gerald Gaß**

*Vorstandsvorsitzender der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG)*

Dr. Gerald Gaß, Diplom-Volkswirt und Diplom-Soziologe, leitete in der Zeit von 2008 bis März 2021 als Geschäftsführer das Landeskrankenhaus (AöR) mit Sitz in Andernach, das mit insgesamt 17 Standorten und 4.000 Beschäftigten über rund 2.200 Betten verfügt. Zuvor war er Abteilungsleiter im Bereich „Gesundheit“ des rheinland-pfälzischen Sozialministeriums. Von 2018 bis Ende 2020 war Dr. Gerald Gaß Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) in Berlin. Seit dem 1. April 2021 ist er Vorstandsvorsitzender der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG).

# REFERENTEN



## **Dr. Falko Milski**

*Pressesprecher und Mitglied des Präsidiums des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. (VKD)*

Dr. Falko Milski ist seit 2014 Pressesprecher und Mitglied des Präsidiums des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD).

Der studierte Betriebswirt (MBH HCM) war bis 2022 Mitglied der Geschäftsführung der Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten und zuvor von 1995 bis 2006 Leiter Controlling der Helios Kliniken Schwerin. Von 2010 bis 2022 war er Vorsitzender der VKD-Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern. Bis 2022 war Dr. Milski Vorstandsmitglied der Krankenhausgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.



## **Prof. Dr. Julia Oswald**

*Professorin für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Krankenhausfinanzierung und -management an der Hochschule Osnabrück*

Julia Oswald ist seit 2014 Professorin für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Krankenhausmanagement und -finanzierung an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Hochschule Osnabrück sowie Beauftragte des Studiengangs Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (BIG). Julia Oswald ist u. a. Mitglied im Fachausschuss Betriebswirtschaft des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD) und des Editorial Board zum jährlichen WidO-Krankenhaus-Report. Außerdem ist sie als Dozentin in der Krankenhauspraxis mit den Schwerpunkten Finanzierung, Management und Controlling tätig. Zuvor übte Julia Oswald mehrere Jahre lang Tätigkeiten in Führungspositionen im Krankenhaus aus.



## **Dr. Andreas Philippi**

*Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung*

Seit dem 25. Januar 2023 ist Dr. Philippi Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung. Der Facharzt für Chirurgie ließ sich 2009 als Facharzt nieder und wurde im selben Jahr bis 2021 Ärztlicher Leiter des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) Herzberg Klinik. Er wechselte in die Politik und war von 2021 bis 2023 Mitglied des Deutschen Bundestags. Dr. Philippi setzt sich dafür ein, dass bei der Umsetzung der Krankenhausreform in Niedersachsen ein Netz von gut funktionierenden Krankenhäusern erhalten wird. Notwendig sei mehr Befreiheit, um die Krankenhausversorgung dezentral zu organisieren.



### **Katharina Pötter**

*Oberbürgermeisterin von Osnabrück*

Seit dem 1. November 2021 ist Katharina Pötter Oberbürgermeisterin von Osnabrück. In einer Stichwahl setzte sie sich am 26. September 2021 gegen ihre Mitbewerberin von Bündnis 90/Die Grünen durch. Zwei Jahre zuvor hatte der Rat der Stadt Osnabrück sie am 12. März 2019 zur hauptamtlichen Stadträtin für den neu gebildeten Vorstandsbereich „Soziales und Bürgerservice“ gewählt. Ab März 2020 leitete Pötter den Corona-Krisenstab der Stadt Osnabrück. Mit langjähriger Erfahrung als Rats- und Ausschussmitglied und verschiedenen Stationen in Landesbehörden liegt der Schwerpunkt von Katharina Pötters Arbeit auf dem Umbau der Mobilität, der Digitalisierung Osnabrücks und dem Umbau zur klimaresilienten Stadt.



### **Prof. Dr. Erika Raab**

*Geschäftsführerin der Kreisklinik Groß-Gerau*

Prof. Dr. Erika Raab ist seit 2019 Geschäftsführerin der Kreisklinik Groß-Gerau und Vorstandsvorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling. Sie studierte Rechtswissenschaften, nahm zunächst eine anwaltliche Tätigkeit mit den Schwerpunkten Medizinrecht und DRG-Abrechnungsfragen auf und leitete dann den Bereich Medizincontrolling, Beschwerdemanagement und Archiv am Klinikum Ingolstadt. Es folgte die Leitung der Rechtsabteilung und des Konzernmanagements am Klinikum Darmstadt. Prof. Dr. Raab ist Lehrbeauftragte an der Potsdamer Universität sowie der MSH Medical School Hamburg und Autorin zahlreicher Veröffentlichungen.

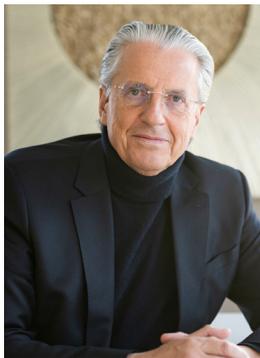


### **Priv. Doz. Dr. med. Michael A. Weber**

*Präsident des Verbandes leitender Krankenhausärztinnen und -ärzte e.V. (VLK)*

Priv. Doz. Dr. med. Michael A. Weber ist seit 2019 Präsident des Verbandes leitender Krankenhausärztinnen und -ärzte e. V. (VLK). Zuvor war er Vizepräsident und Landesvorsitzender Bayern. Er ist Vorsitzender des Fachausschusses Medizin der Deutschen Krankenhausgesellschaft. Dr. Weber wirkt in zahlreichen Ausschüssen zu Fragen der stationären Versorgung und Qualitätssicherung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie mit und war von 2013 bis 2018 Sekretär der Arbeitsgemeinschaft Leitender Kardiologischer Krankenhausärzte (ALKK). Von 1988 bis 2013 war Dr. Weber Chefarzt der Kardiologie und Pneumologie sowie ärztlicher Direktor im Klinikum Dachau.

# REFERENTEN



## Prof. Dr. Jochen A. **Werner**

*Vorstandsvorsitzender der Universitätsmedizin Essen*

Prof. Dr. Jochen A. Werner, Vorstandsvorsitzender der Universitätsmedizin Essen, treibt seit 2015 die digitale Transformation zum Smart Hospital voran. Zuvor war er Lehrstuhlinhaber und Direktor der Marburger Universitäts-HNO-Klinik, Studiendekan der Medizinischen Fakultät der Philipps-Universität Marburg und anschließend Ärztlicher Geschäftsführer der Universitätsklinik Gießen und Marburg GmbH. Prof. Werner sieht die Digitalisierung als den entscheidenden Hebel, um die Gesundheitsversorgung der Zukunft leistungsfähig, finanzierbar und menschlicher zu machen. Das Smart Hospital sei unverzichtbare Basis für eine ganzheitliche Ausrichtung der Medizin. Der vielfach ausgezeichnete Arzt ist Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina.

Für Mitglieder des  
VKD e. V. im internen  
Bereich auf unserer  
Website abrufbar.





Where healthcare is going

Düsseldorf, Germany **11–14 November 2024**

Member of  MEDICAAlliance



## **MEDICA 2024 - Spitze in allen Bereichen** **Der VKD ist auch dabei!**

Die **MEDICA 2024** wird als die weltführende Informations- und Kommunikationsplattform für die Medizintechnik-Branche und den Zuliefererbereich der Medizintechnik-Industrie **vom 11. – 14. November 2024** stattfinden. Hier trifft sich die ganze Welt der Medizin. Wer den Gesundheitsmarkt von morgen live erleben will, darf das nicht verpassen.

Wir werden mit einem Stand für Sie auf der MEDICA vertreten sein. Besuchen Sie uns gerne. Wir freuen uns auf Sie!

**Weitere Informationen erhalten Sie zeitnah über:**

[medica.de](https://medica.de) | [vkd-online.de](https://vkd-online.de) | [deutscher-krankenhaustag.de](https://deutscher-krankenhaustag.de)

---



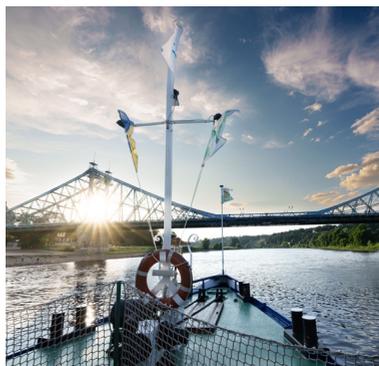
# IMPRESSIONEN





# IMPRESSIONEN

von der 65. VKD-Jahrestagung | 5. – 6. Juli 2023







## Impressum

### Redaktion:

Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V.  
Geschäftsstelle  
Oranienburger Str. 17  
10178 Berlin

### Produktion:

3mall.de, Berlin

### Bildnachweise:

Titel: 566257721, Sina Ettmer – stock.adobe.com  
VKD  
Georg Lopata / Axentis  
Bild von K. Pötter: Meckel Fotodesign



Verband der  
Krankenhausdirektoren  
Deutschlands e. V.

VKD e. V.  
Geschäftsstelle  
Oranienburger Str. 17  
10178 Berlin

Tel.: +49 30 288859-11  
E-Mail: [vkdgs@vkd-online.de](mailto:vkdgs@vkd-online.de)  
[www.vkd-online.de](http://www.vkd-online.de)